

N i e d e r s c h r i f t

(StR/001/2021)

über die 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Erlangen - Haushalt 2021 am Donnerstag, dem 14.01.2021, 16:00 - 21:30 Uhr, Großer Saal Heinrich-Lades-Halle

Der / die Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtrat genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Nicht öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

- siehe Anlage -

Öffentliche Tagesordnung - 16:30 Uhr

8. Vereidigung des neuen berufsmäßigen Stadtratsmitgliedes Herrn Dieter Rosner
9. Mitteilungen zur Kenntnis
10. Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung
11. EB77 - Wirtschaftsplan mit Stellenplan 2021 (Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung) 771/005/2020
Beschluss
12. GGFA AöR: Wechsel im Verwaltungsrat BTM/017/2020
Beschluss
- . Haushalt 2021
13. Eckdaten Haushaltsplan 2021 II/007/2020
Kenntnisnahme
Powerpoint-Präsentation
14. Behandlung evtl. Änderungsanträge und Beschlussfassung über die nachträglichen Nachmeldungen der Verwaltung und nachträgliche Änderungsanträge aufgrund Ausschussbeschlüssen zum Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und Investitionsprogramm 201/010/2020
Beschluss
- siehe Abstimmungsskript der Kämmerei -
15. Fraktionsanträge zum Haushalt 2021
- 15.1. Antrag der Erlanger Linke Nr. 005/2021 zum Stadtrat am 14.01.2021, TOP 15: Höheres Budget für Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechts 005/2021/ERLI-A/003

15.2.	Antrag der Erlanger Linke Nr. 013/2021 zum Stadtrat am 14.01.2021; TOP 15: Keine Mittel für die Ortsumgehung Eltersdorf	013/2021/ERLI- A/005
15.3.	Antrag zum Stadtrat 14.01.2021; Haushalt 2021: Ortsumgehung Eltersdorf und Ortsdurchfahrt Eltersdorf	014/2021/ödp- A/001
16.	Grundsätzliche Ausführungen des Oberbürgermeisters, der Fraktionen und Ausschussgemeinschaften sowie der Einzelstadtratsmitglieder zum Haushalt 2021	
17.	Stellenplan 2021	
17.1.	Haushalt 2021; Stellenplan 2021 Liste A - Stellenneuschaffungen	113/017/2020 Beschluss
17.2.	Änderung und Ergänzung des Stellenplanes 2021; Liste B - Stellenwertänderungen	113/016/2020 Beschluss
18.	Beschluss über die vom HFPA begutachteten Änderungen zum Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt 2021/Investitionsprogramm 2020 - 2024 - siehe Abstimmungsskript der Kämmerei -	201/011/2020 Beschluss
19.	Haushalt 2021 - Abgleichsvorschlag - siehe Abgleichsvorschlag der Kämmerei - wird am 11.01.2021 den Stadträten zugeleitet	201/012/2020 Beschluss
20.	Sammelbeschluss über Fachamtsbudgets 2021, Ergebnishaushalt 2021, Finanzhaushalt 2021, mittelfristige Finanzplanung 2020 - 2024 mit Investitionsprogramm, Haushaltsvermerke 2021, Stellenplan 2021, Stiftungshaushalte der rechtlich unselbständigen Stiftungen 2021	20/011/2020 Beschluss
21.	Budgetierungsregeln 2021	113/015/2020 Beschluss
22.	Beschluss über die Haushaltssatzung 2021	201/015/2020 Beschluss
23.	Haushaltssatzung der rechtlich selbständigen Wellhöfer-Feigel- Heindel-Stiftung und der Vereinigten Erlanger Wohltätigkeitsstiftung für das Haushaltsjahr 2021	20/010/2020 Beschluss
24.	Anträge mit finanzieller Auswirkung auf den Haushalt 2021	201/013/2020 Beschluss
25.	Ermächtigung der Verwaltung zu formellen Änderungen	201/014/2020 Beschluss
25.1.	Niederlegung des Stadtratsmandates durch Frau Gisela Niclas und Verabschiedung	13-2/031/2021 Beschluss

- | | | |
|-------|--|----------------------------|
| 25.2. | Berufung in den Stadtrat von Herrn Andreas Bammes | 13-2/032/2021
Beschluss |
| 25.3. | Dringlichkeitsanträge betr. FFP2-Masken für ErlangenPass-Berechtigte | |
| 26. | Anfragen | |

TOP 8

Vereidigung des neuen berufsmäßigen Stadtratsmitgliedes Herrn Dieter Rosner

TOP 9

Mitteilungen zur Kenntnis

Protokollvermerk:

Herr BM Volleth erklärt, dass der Sportausschuss am 02.02.2021 mangels Themen entfällt.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 10

Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Protokollvermerk:

Als ehrenamtliches Mitglied des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Bereich der kreisfreien Stadt Erlangen wurde Herr Steuerinspektor Markus Schön Müller berufen. Gleichzeitig wurde der Abberufung von Frau Steueramtfrau Irmgard Hirth zugestimmt.

Den Abberufungen der Mitglieder des Gutachterausschusses Herr Eike Brand und Herr Günther Volleth wurde zugestimmt.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 11

771/005/2020

**EB77 - Wirtschaftsplan mit Stellenplan 2021
(Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung)**

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

Vollzug der zugrundeliegenden Rechtsnormen, insbesondere

- Gemeindeordnung Bayern (GO)
- Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV)
- Betriebssatzung für den EB 77

hinsichtlich Wirtschaftsführung und Rechnungslegung

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Einbringung des Wirtschaftsplanes 2021 in den Werkausschuss für den EB 77 sowie Vorlage im Stadtrat gemäß § 3 i.V.m. § 9 Abs. 2 Betriebssatzung.

3. Prozesse und Strukturen

- Begutachtung des Wirtschaftsplanes 2021 im Werkausschuss EB 77 am 17.11.2020
- Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2021 im Stadtrat am 14.01.2021

Beschlüsse im Rahmen der Haushaltsberatungen mit Auswirkungen auf den EB 77 sind in den endgültigen Wirtschaftsplan einzuarbeiten.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*: u.a. Schaffung der Voraussetzungen für den weiteren Ausbau der Elektromobilität im EB77, Beschaffung weiterer E-Fahrzeuge, Vorbereitung der Beschaffung eines Abfallsammelfahrzeugs sowie einer Kehrmaschine mit Brennstoffzellenantrieb für den Fall einer positiven Förderzusage (90% der Mehrkosten)*
- ja, negativ**
- nein*

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja**
- nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

s. Anlage

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Frau StRin Prietz findet eine getrennte Abstimmung statt.

Wirtschaftsplan: mit 28 gegen 0 Stimmen angenommen

Stellenplan: mit 20 gegen 8 Stimmen angenommen

Ergebnis/Beschluss:

Der Wirtschaftsplan mit Stellenplan 2021 des EB77 lt. Anlage wird – ggf. mit den Änderungen aus den Haushaltsberatungen – beschlossen.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

TOP 12

BTM/017/2020

GGFA AöR: Wechsel im Verwaltungsrat

Sachbericht:

Die Satzung der GGFA AöR sieht vor, dass der Stadtrat den für das Jobcenter zuständigen Referenten zum Verwaltungsratsvorsitzenden bestellen kann, soweit der Oberbürgermeister dem zustimmt. Die Stellvertretung liegt in diesem Fall beim für Wirtschaft zuständigen Referenten.

Nachdem zu Beginn der neuen Kommunalwahlperiode die Leitung des für das Jobcenter zuständigen Sozialreferats noch nicht besetzt war, wurde übergangsweise der Wirtschafts- und Finanzreferent, Herr Konrad Beugel, zum Verwaltungsratsvorsitzenden bestellt.

Zum 01.01.2021 hat Herr Dieter Rosner die Leitung des Sozialreferats übernommen. Er wird daher als neuer Verwaltungsratsvorsitzender der GGFA AöR vorgeschlagen. Der Wirtschafts- und Finanzreferent, Herr Konrad Beugel, soll satzungsgemäß als Verwaltungsratsmitglied und als Stellvertreter des Vorsitzenden im Verhinderungsfall bestellt werden. Nachdem die Satzung vorsieht, dass für alle Verwaltungsratsmitglieder eine Vertretung für den Verhinderungsfall zu bestellen ist, wird für die Vertretung von Herrn Beugel Frau Gudrun von Grundherr, Beteiligungsmanagement der Stadt, vorgeschlagen.

1. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

2. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Ergebnis/Beschluss:

Aus dem Verwaltungsrat der GGFA AöR werden zum 15.01.2021 abberufen:

- Herr Konrad Beugel, Wirtschafts- und Finanzreferent, als Vorsitzender des Verwaltungsrats
- Frau Maria Werner, Amtsleitung Amt 50 und Vertretung Ref. V, als stimmberechtigtes Mitglied im Verwaltungsrat und Vertretung des Vorsitzenden für den Verhinderungsfall

In den Verwaltungsrat der GGFA AöR werden ab 15.01.2021 bis zum Ende der Legislaturperiode des amtierenden Stadtrats am 30.04.2026 berufen:

- Herr Dieter Rosner, Sozialreferent, als stimmberechtigtes Mitglied und Vorsitzender des Verwaltungsrats
- Herr Konrad Beugel, Wirtschafts- und Finanzreferent, als Vertretung des Vorsitzenden für den Verhinderungsfall
- Frau Gudrun von Grundherr, Beteiligungsmanagement, als Vertreterin von Herrn Konrad Beugel im Verhinderungsfall

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 28 gegen 0

TOP

Haushalt 2021

TOP 13

II/007/2020

Eckdaten Haushaltsplan 2021

Sachbericht:

In einer Powerpoint-Präsentation werden die Eckdaten zum Haushaltsplan 2021 kurz dargestellt.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 14

201/010/2020

Behandlung evtl. Änderungsanträge und Beschlussfassung über die nachträglichen Nachmeldungen der Verwaltung und nachträgliche Änderungsanträge aufgrund Ausschussbeschlüssen zum Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und Investitionsprogramm

Ergebnis/Beschluss:

Die Einzelanträge ergeben sich aus dem „Abstimmungsskript der Kämmerei zur Stadtratssitzung am 14.01.2021“. Die im verteilten Abstimmungsskript vom Stadtrat beschlossenen Anträge ändern und ergänzen den im Stadtrat am 24.09.2020 eingebrachten Haushaltsentwurf 2021 zum Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie zum Investitionsprogramm 2020 – 2024 und werden somit Bestandteil der Haushaltsberatungen.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

TOP 15

Fraktionsanträge zum Haushalt 2021

TOP 15.1

005/2021/ERLI-A/003

**Antrag der Erlanger Linke Nr. 005/2021 zum Stadtrat am 14.01.2021, TOP 15:
Höheres Budget für Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechts**

Protokollvermerk:

Der Deckungsvorschlag wird mit 11 gegen 17 Stimmen abgelehnt.

Abstimmung:

mehrheitlich abgelehnt

mit 11 gegen 17

TOP 15.2

013/2021/ERLI-A/005

**Antrag der Erlanger Linke Nr. 013/2021 zum Stadtrat am 14.01.2021; TOP 15: Keine
Mittel für die Ortsumgehung Eltersdorf**

Protokollvermerk:

Der Deckungsvorschlag wird mit 10 gegen 18 Stimmen abgelehnt.

Abstimmung:

mehrheitlich abgelehnt

mit 10 gegen 18

TOP 15.3

014/2021/ödp-A/001

**Antrag zum Stadtrat 14.01.2021; Haushalt 2021: Ortsumgehung Eltersdorf und
Ortsdurchfahrt Eltersdorf**

Protokollvermerk:

Der Deckungsvorschlag wird mit 10 gegen 18 Stimmen abgelehnt.

Abstimmung:

mehrheitlich abgelehnt

mit 10 gegen 18

TOP 16

Grundsätzliche Ausführungen des Oberbürgermeisters, der Fraktionen und Ausschussgemeinschaften sowie der Einzelstadtratsmitglieder zum Haushalt 2021

Protokollvermerk:

Die grundsätzlichen Ausführungen werden in folgender Reihenfolge vorgetragen:

1. Oberbürgermeister Hr. Dr. Janik
2. CSU-Fraktion Hr. Lehrmann
3. SPD-Fraktion Fr. Pfister
4. Grüne/Grüne Liste Fraktion Fr. Linhart
5. ÖDP-Fraktion Hr. Jarosch
6. FDP Hr. Kittel
7. FWG Fr. Wirth-Hücking
8. Klimaliste Erlangen Hr. Hornschild
9. Erlanger Linke Fr. Girstenbrei
10. AfD Hr. Ermer

Die einzelnen Redebeiträge sind in den Anlagen zum Protokoll beigelegt.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 17

Stellenplan 2021

TOP 17.1

113/017/2020

Haushalt 2021; Stellenplan 2021 Liste A - Stellenneuschaffungen

Sachbericht:

Die in den einzelnen Fachausschüssen priorisierten Listen der Referate wurden seitens der Verwaltung als Grundlage für den beiliegenden Verwaltungsvorschlag zur Liste A herangezogen.

Auf der Liste sind nochmals alle Anträge der Ämter zum Stellenplan 2021 vollständig dargestellt. Nur die farblich/dunkelgrau markierten Anträge werden begutachtet bzw. vom Stadtrat beschlossen.

Protokollvermerk:

Über die Fraktionsanträge wird wie folgt entschieden:

Nr. 003/2021: mit 2 gegen 26 Stimmen abgelehnt

Nr. 004/2021: mit 7 gegen 21 Stimmen abgelehnt

Nr. 006/2021: mit 9 gegen 19 Stimmen abgelehnt

Nr. 007/2021: mit 9 gegen 19 Stimmen abgelehnt

Nr. 010/2021: mit 9 gegen 19 Stimmen abgelehnt

Nr. 015/2021: mit 9 gegen 19 Stimmen abgelehnt

Nr. 016/2021: mit 9 gegen 19 Stimmen abgelehnt

Ergebnis/Beschluss:

Die auf der beiliegenden Stellenplanantragsliste (Anlage) markierten Positionen (Stelleneinzüge, Stellenneuschaffungen, Funktionsänderungen, kw-Vermerke, Stundensperrungen und Stundenentsperrungen) ändern und ergänzen den Stellenplan 2021.

Abstimmung:

mehrheitlich angenommen

mit 18 gegen 10

TOP 17.2

113/016/2020

Änderung und Ergänzung des Stellenplanes 2021; Liste B - Stellenwertänderungen

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Aufgaben- und bedarfsorientierte Stellenplanung

2. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Ergänzungen und Änderungen werden auf Verwaltungsebene umgesetzt.

Ergebnis/Beschluss:

Der Stellenplan der Stadt Erlangen 2021 wird anhand der Verwaltungsvorlage Liste B geändert und ergänzt.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 28 gegen 0

TOP 18

201/011/2020

Beschluss über die vom HFPA begutachteten Änderungen zum Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt 2021/Investitionsprogramm 2020 - 2024

Ergebnis/Beschluss:

Die Gutachten des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses vom 18.11.2020 und vom 02.12.2020 abgedruckt im „Abstimmungsskript der Kämmerei zur Stadtratssitzung am 14.01.2021 werden zum Beschluss erhoben und ergänzen den im Stadtrat am 24.09.2020 eingebrachten Haushaltsentwurf 2021 zum Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie zum Investitionsprogramm 2020 – 2024 und werden somit Bestandteil der Haushaltsberatungen.

Abstimmung:

mehrheitlich angenommen
mit 18 gegen 10

TOP 19

201/012/2020

Haushalt 2021 - Abgleichsvorschlag

Ergebnis/Beschluss:

Der Abgleichsvorschlag für den Haushalt 2021 wird entsprechend dem vorgelegten Entwurf unter der Berücksichtigung der begutachteten und beschlossenen Ergänzungen und Änderungen beschlossen.

Abstimmung:

mehrheitlich angenommen
mit 17 gegen 11

TOP 20

20/011/2020

Sammelbeschluss über Fachamtsbudgets 2021, Ergebnishaushalt 2021, Finanzhaushalt 2021, mittelfristige Finanzplanung 2020 - 2024 mit Investitionsprogramm, Haushaltsvermerke 2021, Stellenplan 2021, Stiftungshaushalte der rechtlich unselbständigen Stiftungen 2021

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Herrn StR Bazant findet eine getrennte Abstimmung statt:

Nrn. 1 – 4: mit 17 gegen 11 Stimmen angenommen

Nr. 5: mit 27 gegen 1 Stimmen angenommen

Nr. 6: mit 18 gegen 10 Stimmen angenommen

Nr. 7: mit 28 gegen 0 Stimmen angenommen

Ergebnis/Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

1. die Fachamtsbudgets 2021
2. den Ergebnishaushalt 2021
3. den Finanzhaushalt 2021
4. die fortgeschriebene mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2024 mit Investitionsprogramm
5. die Haushaltsvermerke 2021
6. den Stellenplan 2021
7. die Haushaltspläne der rechtlich unselbständigen Stiftungen für 2021

entsprechend den übergebenen Entwürfen unter Berücksichtigung der begutachteten und beschlossenen Ergänzungen und Änderungen.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

TOP 21

113/015/2020

Budgetierungsregeln 2021

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Aktualisierung der Budgetierungsregeln.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Änderungen:

- Aktualisierung der Aufzählung der nicht abzurechnenden Sonderbudgets in 1.1.2 (Inhalt der Budgets) und Konkretisierung der dort genannten Gründe für die Bildung von Sonderbudgets
- Ergänzung von 1.2.4 (Mittelumschichtungen und Mittelnachbewilligungen) um den Hinweis, dass Haushaltssperren, die der Stadtrat beschlossen hat, von diesem auch wieder aufzuheben sind sowie Anpassung der Wertgrenzen für Mittelnachbewilligungen an die neue Geschäftsordnung
- Anpassung von 1.2.6 (Budgetcontrolling) an die aktuelle Version des Zwischenberichts, der eine Erläuterung der Fortbildungskosten nicht mehr vorsieht
- Ergänzung zu 1.2.7 (Budgetabrechnung) hinsichtlich des Verfahrens zur Entnahme von Personalkostengutschriften aus der Budgetrücklage
- Anpassung von 1.2.8 (Budgetübertrag, Verlustvortrag, Sonderrücklage für Budgetüberschüsse) an das durch Session vorgegebene Verfahren (Beschlussfassung, nicht mehr nur Begutachtung durch den Fachausschuss)
- Anpassung der Konten an den aktuellen Kontenplan in 1.2.9 (Verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen)

- Klarstellender Hinweis unter 2.5, dass Aufträge an die Hausdruckerei nicht dem Vergaberecht unterliegen
- Änderung unter 2.6.2, dass die Kuvertierung von auslaufenden Schriftstücken in größerer Stückzahl in der Hausdruckerei erfolgt
- neue Ziffer 2.6.4: Beschreibung der bestehenden Praxis bei Pool-Dienstfahrrädern

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Veröffentlichung der neuen Budgetierungsregeln nach Beschlussfassung in den entsprechenden internen Medien der Verwaltung.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Ergebnis/Beschluss:

Die Regelungen für die Budgetierung gelten ab dem Haushaltsjahr 2021 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung:

mehrheitlich angenommen
mit 25 gegen 3

TOP 22**201/015/2020****Beschluss über die Haushaltssatzung 2021****Ergebnis/Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die

**Haushaltssatzung der Stadt Erlangen
für das Haushaltsjahr 2021**

„Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Erlangen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

- (1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt;
-
- er schließt

- | | | |
|----|--|------------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt mit | |
| | dem Gesamtbetrag der Erträge von | 459.271.900 Euro |
| | dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von | 467.236.100 Euro |
| | und dem Saldo (Jahresergebnis) von | -7.964.200 Euro |
| 2. | im Finanzhaushalt | |
| a) | aus laufender Verwaltungstätigkeit mit | |
| | dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | 448.651.900 Euro |
| | dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | 438.477.900 Euro |
| | und einem Saldo von | 10.174.000 Euro |
| b) | aus Investitionstätigkeit mit | |
| | dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | 29.451.800 Euro |
| | dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | 56.537.100 Euro |
| | und einem Saldo von | -27.085.300 Euro |
| c) | aus Finanzierungstätigkeit mit | |
| | dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | 9.447.000 Euro |
| | dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | 9.447.000 Euro |
| | und einem Saldo von | 0 Euro |
| d) | und einem Saldo des Finanzhaushalts von | -16.911.300 Euro |

- (2) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Erlangen (**EBE**) wird hiermit festgesetzt;

er schließt ab im Erfolgsplan	
in den Erträgen mit	28.232.400 Euro
in den Aufwendungen mit	25.032.400 Euro
und im Vermögensplan	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	31.548.100 Euro

- (3) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebs für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (**EB 77**) wird hiermit festgesetzt:

er schließt ab im Erfolgsplan	
in den Erträgen mit	33.342.400 Euro
darin: Erlöspauschalen seitens der Stadt (seit 2014 incl. Straßenreinigung)	12.428.900 Euro
in den Aufwendungen mit	33.449.400 Euro
und im Vermögensplan	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	8.625.100 Euro

§ 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.947.000 Euro festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (**EBE**) wird auf 14.739.986 Euro festgesetzt.
- (3) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (**EB 77**) wird auf 6.395.500 Euro festgesetzt.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 51.276.000 Euro festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Entwässerungsbetriebes der Stadt Erlangen (**EBE**) wird auf 11.950.000 Euro festgesetzt.
- (3) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebs für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (**EB 77**) wird auf 3.054.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 425 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 440 v. H. |

§ 5

- 1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 88.000.000 Euro festgesetzt.
- 2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Wirtschaftsplan des Entwässerungsbetriebs der Stadt Erlangen (**EBE**) wird auf 4.705.400 Euro festgesetzt.
- 3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (**EB 77**) wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2021 in Kraft.

Erlangen, den

STADT ERLANGEN

Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Abstimmung:

mehrheitlich angenommen
mit 17 gegen 11

TOP 23

20/010/2020

**Haushaltssatzung der rechtlich selbständigen Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung
und der Vereinigten Erlanger Wohltätigkeitsstiftung für das Haushaltsjahr 2021**

Ergebnis/Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die

**Haushaltssatzung der rechtlich selbständigen Stiftungen der Stadt Erlangen
für das Haushaltsjahr 2021**

Aufgrund des Art. 20 Abs. 3 des Bayer. Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2008 (GVBl. 2008, 834) i. V. m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Erlangen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 2021 werden hiermit festgesetzt. Sie schließen

1. für die Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung

1.1 im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	59.200,-- €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	45.200,-- €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	14.000,-- €

1.2 im Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	59.200,-- €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	45.200,-- €
und dem Saldo von	14.000,-- €

2. für die Vereinigte Erlanger Wohltätigkeitsstiftung

2.1 im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	100,-- €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	100,-- €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	0,-- €

2.2 im Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	100,-- €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	100,-- €
und dem Saldo von	0,-- €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Erlangen, den
STADT ERLANGEN

Dr. Janik
Oberbürgermeister

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 28 gegen 0

TOP 24

201/013/2020

Anträge mit finanzieller Auswirkung auf den Haushalt 2021

Ergebnis/Beschluss:

Soweit Anträge die Bereitstellung von Mitteln für den Haushalt 2021, die mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2024 mit Investitionsprogramm, sowie Änderungen des Stellenplans zum Inhalt hatten, gelten die Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Stadtrates durch den Beschluss des Stadtrates über die Haushaltssatzung 2021, den Haushaltsplan 2021, der mittelfristigen Finanzplanung 2020 – 2024 mit Investitionsprogramm sowie Stellenplan 2021 als bearbeitet.

Soweit Anträge künftige finanzpolitische Vorstellungen enthalten, werden diese an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung überwiesen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 28 gegen 0

TOP 25

201/014/2020

Ermächtigung der Verwaltung zu formellen Änderungen

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt im Haushalt 2021 und in der mittelfristigen Finanzplanung 2020 – 2024 mit Investitionsprogramm redaktionelle Änderungen durchzuführen, die aus haushaltsrechtlichen oder organisatorischen Gründen notwendig sind – insbesondere Korrekturen zwischen Ansätzen für Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen -, den sachlichen Inhalt der Pläne aber nicht ändern.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 28 gegen 0

TOP 25.1

13-2/031/2021

Niederlegung des Stadtratsmandates durch Frau Gisela Niclas

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Frau Gisela Niclas bittet mit Schreiben vom 07.01.2021 darum, sie zum 31.01.2021 von ihrem Stadtratsmandat zu entbinden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Es wird vorgeschlagen, der Bitte von Frau Niclas zu entsprechen und sie von ihrem Ehrenamt als Mitglied des Stadtrates Erlangen zu entbinden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Durch Beschluss des Stadtrates gemäß Art. 19 BayGO i.V.m. Art. 48 GLKrWG.

Ergebnis/Beschluss:

Die Niederlegung des Stadtratsmandates durch Frau Gisela Niclas wird anerkannt. Sie scheidet mit Wirkung vom 31.01.2021 aus dem Erlanger Stadtrat aus.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 28 gegen 0

TOP 25.2

13-2/032/2021

Berufung in den Stadtrat von Herrn Andreas Bammes

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Frau Niclas hat darum gebeten, zum 31.01.2021 von ihrem Stadtratsmandat entbunden zu werden. Der Stadtrat hat die Niederlegung des Stadtratsmandates anerkannt.

Das nächste Ersatzmitglied des Wahlvorschlages „SPD“, Frau Traub-Eichhorn, hat die Übernahme des Amtes abgelehnt.

Als nächstes Ersatzmitglied rückt Herr Andreas Bammes aus dem Wahlvorschlag „SPD“ in den Stadtrat nach. Die Voraussetzungen für die Übernahme des gemeindlichen Ehrenamtes liegen vor. Herr Bammes ist bereit, das Amt anzunehmen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Feststellung der Ablehnung der Übernahme des Amtes durch Frau Traub-Eichhorn und Nachrücken von Herrn Andreas Bammes als Mitglied des Erlanger Stadtrates.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Durch Beschluss des Stadtrates gemäß Art. 19 BayGO i.V.m. Art.47, 48 GLKrWG.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Ablehnung der Übernahme des Amtes durch Frau Traub-Eichhorn wird festgestellt.
2. Herr Andreas Bammes rückt mit Wirkung vom 1. Februar 2021 in den Stadtrat nach.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 28 gegen 0

TOP 25.3

Dringlichkeitsanträge betr. FFP2-Masken für ErlangenPass-Berechtigte

Protokollvermerk:

Herr berufsm. StR Rosner berichtet, dass alle SGB II-, SGB XII-, Asylbewerberleitungs- und Wohngeldbezieher ab morgen fünf kostenlose Masken von der Stadtverwaltung zugeschickt bekommen.

Die Antragsteller zeigen sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden und ziehen auf Vorschlag des Vorsitzenden OBM Dr. Janik die Anträge zurück.

Abstimmung:

zurückgestellt (Vorgang eingestellt)

TOP 26

Anfragen

Protokollvermerk:

Frau berufsm. StRin Steinert-Neuwirth beantwortet die schriftliche Anfrage der CSU-Fraktion mündlich. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr berufsm. StR Ternes beantwortet die schriftliche Anfrage der Klimaliste Erlangen vom 08.12.2020 mündlich.

Folgende Anfragen werden mündlich gestellt:

1. Herr StR Bazant erkundigt sich nach der Öffnung des Heinrich-Kirchner-Gartens. Herr BM Volleth antwortet, dass der Garten grundsätzlich bei Winterdienst geschlossen wird, aber sonst offen ist.
2. Herr StR Bazant fragt an, ob der Bücherbus aufgrund der Einführung der „Click and Collect-Regelung“ jetzt wieder fahren darf. Frau berufsm. StRin Steinert-Neuwirth erklärt, dass es morgen ein Gespräch mit der Bibliothek geben wird.
3. Herr StR Hornschild fragt an, wann die Roteinfärbung der Henkestraße erfolgen wird. Herr berufsm. StR Weber erklärt, dass das abhängig vom Frost ist.

Sitzungsende

am 14.01.2021, 21:30 Uhr

Der / die Vorsitzende:

.....
Oberbürgermeister
Dr. Janik

Der / die Schriftführer/in:

.....
Winkler

Kenntnis genommen

Für die CSU-Fraktion:

Für die SPD-Fraktion:

Für die Grüne/Grüne Liste-Fraktion:

Für die ödp-Fraktion:

Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG:

Für die Ausschussgemeinschaft Klimaliste Erlangen/Erlanger Linke:

Für die AfD: